

Linksautonome greifen Polizisten der Reiterstaffel an

Schon lange vor Anreise der Demonstrationsteilnehmer des rechten Spektrums haben sich Donnerstagmorgen, 1. Mai, verschiedene Gruppen und Kleingruppen von bürgerlichen und linksorientierten Gegendemonstranten auf den Weg zum Versammlungsort gemacht. Wie die Polizei mitteilt, kam es hierbei bereits zu ersten Störungs- und Blockadeversuchen im Bereich Nette und Westerfilde.

Rund 300 links gerichtete Personen hatten sich zwischenzeitlich im Bahnhof Westerfilde gesammelt und wurden von der Polizei rechtlich als Versammlung eingestuft. Zudem kam es zu kurzfristigen Blockaden auf der S-Bahn-Strecke in Richtung Westerfilde. Die rechten Demonstrationsteilnehmer reisten mit der Stadtbahn nach Westerfilde.

Gegen kurz vor 14 Uhr griffen in der Straße Auf dem Heiken ca. 30 Linksautonome plötzlich Polizisten der Reiterstaffel an. Der Angriff, so die Polizei, habe nur durch Unterstützung weiterer Polizeikräfte sowie den Einsatz des Einsatzmehrzweckstockes und Pfeffersprays abgewehrt werden können.

Zuvor hatten bereits vermummte Linksextremisten Mülltonnen an der Speckestraße auf die Straße gezogen und angezündet. Die Polizei löschte das Feuer. Personen kamen durch den schnellen Einsatz von Polizeikräften nicht zu Schaden.